

# THEMEN DER WOCHE

## GEMEINDERAT

### Planungen für die Martinshöfe schreiten voran

Es geht voran mit den Martinshöfen: Für die ersten beiden Abschnitte im neuen Quartier liegen nun die Baugenehmigungen vor. Aktuell laufen Abbruch- und Dekontaminationsarbeiten. Das haben die Projektverantwortlichen der BUWOG im Gemeinderat mitgeteilt.



Blick auf die Baustelle, fotografiert von der Schuler-Kantine.

Das Quartier am Fuße der Basilika ist ein Jahrhundertprojekt, das neue urbane Viertel wird stadtbildprägend sein. Was tut sich auf der Baustelle? Über den aktuellen Stand haben Vertreter der BUWOG Bauträger GmbH am vergangenen Montag im Gemeinderat berichtet. Aktuell laufen die Abbruch- und Dekontaminationsarbeiten planmäßig. Die wichtigste gute Nachricht: Trotz „erheb-

licher Turbulenzen auf dem Baumarkt“, wie Geschäftsführer Andreas Barth es formulierte, liegen die Planungen im städtebaulich festgelegten Zeitrahmen. Für die zwei Baufelder zwischen Bomsgasse und Abt-Hyller-Straße im Südwesten wurde die Baugenehmigung erteilt. Hier entstehen neun Mehrfamilien- und zwei Doppelhäuser mit 126 barrierefreien Einheiten sowie meh-

rere Innenhöfe und zwei Dachgärten. Insgesamt plant die BUWOG in kleinteiliger, abwechslungsreich gestalteter Architektur: Die Gebäude sollen keine weißen Klötze sein, sondern würden durch Holz-, Putz- und Klinkerfassaden, Gebäuderücksprünge, Loggien, Balkone, Begrünungen und unterschiedliche Fensterformate aufgebrochen, sagte der Projektleiter Roman Steindl. Er unterstrich auch die Nachhaltigkeit und Biodiversität des Quartiers. So verzichtet der Bauträger auf fossile Energie und setzt vollständig auf Geothermie zur Wärmeerzeugung. Der Strombedarf der Wärmepumpen wird unter anderem über Photovoltaikanlagen gedeckt. In und um die Martinshöfe werden mehr als 100 Bäume gepflanzt, die das Stadtklima verbessern und im Sommer Schatten spenden.

In den vergangenen Monaten wurden auf dem ehemaligen Schuler-Areal 18.000 Tonnen dekontaminiertes Ma-

terial abgebaut und entsorgt. Der unterirdische Abbruch befindet sich in der Endphase, die Fläche sei bis Herbst „vollkommen altlastenfrei“, so der Projektleiter. Aus den Fundamenten wurden mehr als 90.000 Tonnen Beton gebrochen, aufbereitet und für die Wiederverwendung zertifiziert – entweder auf dem Baufeld selbst oder für weitere Projekte in der Region.

#### Das Leuchtturmprojekt

Die BUWOG hatte die rund 3,7 Hektar große Fläche im Zentrum von Weingarten Ende 2021 vom Projektentwickler i+R Wohnbau Lindau GmbH erworben – samt Bebauungsplan und den im städtebaulichen Vertrag mit der Stadt fixierten Nutzungskonzepten. Im neuen Quartier entstehen mehr als 500 Miet- und Eigentumswohnungen sowie Gewerbeflächen. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.martinshoefe.com](http://www.martinshoefe.com).

Text und Bild: Carolin Schattmann

## BÜRGERSERVICE

### Teile der Verwaltung ziehen um

Die ersten Umzugskisten sind bereits ausgepackt, einige Abteilungen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung haben ihre neuen Räume bereits bezogen. Andere Abteilungen werden in den kommenden Monaten umziehen. Der Überblick.

#### Rathaus, Kirchstraße 1

Bereits nach Blutfreitag ist **Oberbürgermeister** Clemens Moll mit seinem Team ins Rathaus gezogen. Hier finden in Zukunft die Bürgersprechstunden statt. Auch **Bürgermeister** Alexander Geiger sitzt nun im 1. Obergeschoss des Rathauses, genauso wie die **Bürgerreferentin** Maike Kreutz.

Die **Fachbereichsleitung Zentrale Dienste**, Sylvia Burg, ist mit ihrem Büro vom 1. OG ins 2. OG gezogen. Ende Juli werden die **Geschäftsstelle Gremien** sowie die Abteilungsleitung für den Bereich **Grundstücksverkehr, Rechtswesen und Gremien** neue Räume im Erdgeschoss beziehen.

#### Amtshaus, Kirchstraße 2

Die zentrale Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger, das neue **Bürgerbüro** der Stadt Weingarten, wird nach langer Vorbereitungs- und Bauphase am 24. Juli im Erdgeschoss des Amtshauses endlich Wirklichkeit. Bürgerrelevante Stellen und Behörden wie der Bereich

**Ausländerwesen, das Pass- und Einwohnermeldeamt** oder die **BürgerInfo** samt **Fundamt** befinden sich künftig zentral im Erdgeschoss. Aufgrund der teils aufwendigen Umzüge waren die Stellen in den vergangenen Tagen nur eingeschränkt erreichbar – wir bitten nochmals um Verständnis und danken für Ihre Geduld. Ab dem 27. Juli wird das Team der städtischen **Migrations- und Integrationsarbeit** in seinen neuen Räumen im 1. Obergeschoss anzutreffen sein (Umzug am 25. und 26. Juli). Eine offizielle Einweihung des neuen Bürgerbüros ist für den 16. September geplant. Ab Herbst soll auch der renovierte **Große Sitzungssaal** im 1. Obergeschoss wieder für Sitzungen genutzt werden.

**Verwaltungsgebäude, Schussenstraße 9** Umgezogen auf Zeit ist die **Ortspolizeibehörde** mit den Bereich **Ordnungswidrigkeiten, Straßenverkehrsbehörde, Gewerbeamt** sowie deren Abteilungsleitung. Seit dem 6.

Juli ist diese im 2. OG der Schussenstraße 9 untergebracht. Die Leitung des **Fachbereichs Planen und Bauen**, Jens Herbst, sowie die **Abteilung Stadtplanung und Bauordnung** werden Ende September ebenfalls übergangsweise diesen Standort beziehen.

#### Verwaltungsgebäude, Schussenstraße 13

Die **Personalabteilung** hat ihren Umzug von der Schützenstraße 3/1 in die Schussenstraße 13 bereits bewältigt. Auch die **Stadtkämmerei** samt **Rechnungsprüfungsamt** ist nun in der Schussenstraße 13. Bürgerinnen und Bürger erreichen das Gebäude über die Pforte.

#### Verwaltungsgebäude, Zeppelinstraße 3

In den kommenden Monaten wird das Sachgebiet **Soziale Hilfen** mit der Abteilungsleitung von der Zeppelinstraße 5 in die Zeppelinstraße 3 ziehen. Wir werden Sie rechtzeitig über die Details informieren.



Das Bürgerbüro im Amtshaus wird kommende Woche eröffnet und Mitte September offiziell eingeweiht. An sämtlichen betroffenen Verwaltungsgebäuden sind Hinweise zu den neuen Standorten angebracht. Die Verwaltung bittet um Verständnis, sollte es während der Umzüge zu Einschränkungen bei der Bearbeitung Ihrer Anliegen kommen.

Aktuelle Infos und Kontakte finden Sie auf der städtischen Website unter [www.weingarten-online.de](http://www.weingarten-online.de).

Text: Redaktion  
Bild: Carolin Schattmann